

# Lebenslauf

## Persönliche Angaben

22.01.1944	Geboren in Landsberg/Warthe
	Vater: Otto Gethmann aus Hattingen/Ruhr, seinerzeit Offizier, nach Kriegsende Unternehmer in Hattingen/Ruhr
	Mutter: Anna Gethmann, geb. Hannich, aus Landsberg/Warthe
06.11.1968	Eheschließung mit Professor Dr. Annemarie Gethmann-Siefert, Universitätsprofessor em. an der FernUniversität Hagen
14.06.1979	Geburt der Tochter Anna Johanna
06.07.1983	Geburt des Sohnes Friedrich Carl

## Bildungsgang

1950	Gemeinschaftsschule Homberg Bez. Kassel
1950 - 1955	Weiltorschule Hattingen/Ruhr
1955	Theodor-Körner-Schule, neusprachliches Gymnasium in Bochum-Dahlhausen
1964	Reifeprüfung (Ergänzungsprüfung im Griechischen: 19.3.1965 beim Schulkollegium des Regierungspräsidenten in Düsseldorf)
SS 1964 - WS 1965/1966	Universität Bonn: Studium der Philosophie (Wagner, Martin), Mathematik/Logik (Hasenjaeger) und Pädagogik (Derbolav)
SS 1966 - WS 1967 /1968	Philosophisches Institut der Universität Innsbruck: Studium der Philosophie (Coreth, Muck), Mathematik/Logik (Richter) und Pädagogik (Brezinka)
01.05.1967 - 30.09.1968	Stipendiat des Cusanuswerks e.V. (Bonn-Bad Godesberg)
25.08.1967	Lizentiat in Philosophie ("valde bene")

SS 1968	
- WS 1971/1972	Universität Bochum: Studium der Philosophie (Blumenberg, Holz, Pöggeler), Logik (Menne), Pädagogik (Schaller)
08.07.1971	Promotion zum Dr. phil. an der Abt. 3 der Ruhr-Universität Bochum ("magna cum laude") mit der Dissertation: "Untersuchungen zum Methodenproblem in der Philosophie Martin Heideggers"
30.11.1978	Abschluß des Habilitationsverfahrens an der Universität Konstanz. Schriftliche Habilitationsleistung: "Protologik. Untersuchungen zur formalen Pragmatik von Begründungsdiskursen"; mündliche Habilitationsleistung: "Überlegungen zum phänomenologischen Begriff der 'Welt'". Venia legendi: "Philosophie"
02.09.2009	Ernennung zum Honorarprofessor an der Universität zu Köln
09.12.2003	Ehrenpromotion zum Dr. phil. an der Humboldt-Universität zu Berlin

### **Berufliche Tätigkeit**

01.10.1968 - 13.07.1971	Wissenschaftlicher Assistent (m.d.V.b.) am Seminar für Pädagogik und Philosophie der Pädagogischen Hochschule Ruhr/Abteilung Essen
1968 - 1978	ca. 250 Vorträge in der Erwachsenenbildung (Systematische Philosophie und Geschichte der Philosophie) (nebenamtlich)
14.07.1971 - 19.06.1972	Wissenschaftlicher Assistent an der Pädagogischen Hochschule Ruhr/Abt. Essen, Seminar für Philosophie
29.06.1972 - 30.08.1972	Dozent für Philosophie an der Pädagogischen Hochschule Ruhr/Abt. Essen; Vertretung des Faches Philosophie in Forschung und Lehre
01.08.1972 - 07.08.1979	Universitätsdozent für Philosophie an der Universität Essen - Gesamthochschule
WS 1976/1977	Lehrbeauftragter für "Wissenschaftstheorie der Naturwissenschaften" an der Gesamthochschule Duisburg
WS 1977/1978 (laufend bis 1981, dann wiederholt)	Lehrbeauftragter für "Moderne Logik" an der Universität Düsseldorf (nebenamtlich)

06.12.1978 - 31.12.1980	Privatdozent an der Universität Konstanz
WS 1978/1979 - SS 1979	Vertretung einer H4-Professur für Philosophie an der Universität Duisburg
ab 08.08.1979	Wissenschaftlicher Rat und Professor für Philosophie an der Universität Essen (H3) (ab 1.1.1980: Professor C3; ab 1.1.1988: Universitätsprofessor C3)
WS1981/1982	Vertretung einer C4-Professur für Philosophie an der Universität Göttingen
1985 – 1992	Geschäftsführender Gesellschafter der PROGETHA®-Dämmstoffwerke GmbH & Co. KG in Hattingen- Ruhr
1990	Berufung in den Vorstand der Akademie für Technikfolgenabschätzung Baden-Württemberg in Verbindung mit einer C4-Professur (abgelehnt)
1991	Berufung auf eine C4-Professur an der Universität Oldenburg (abgelehnt)
23.03.1991 - 30.06.1994	Planungsbeauftragter des Senators für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin und Vorsitzender der Struktur- und Berufungskommission zur Erneuerung des Philosophischen Instituts an der Humboldt-Universität zu Berlin
1991	Berufung auf eine C4-Professur für Philosophie an der Universität Essen (angenommen)
1993	Berufung auf eine C4-Professur für Philosophie an der Universität Konstanz (abgelehnt)
1995	Berufung auf eine C4-Professur für Philosophie an der Universität Bonn (abgelehnt)
01.04.1996 - 29.02.2012	Direktor der Europäischen Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH, zugleich Geschäftsführer der GmbH
01.03.2012 - 31.12.2020	Professor für Wissenschaftsethik“ am Forschungskolleg „Zukunft menschlich gestalten“ der Universität Siegen; Kooptierung in die Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät der Universität Siegen

01.01.2021 Professor für „Wissenschaftsethik / Medizinethik“ in der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen

*Listenplätze (C4)*

1. Platz

Universität Oldenburg (1990)

Akademie für Technikfolgenabschätzung und Universität Stuttgart (1990)

Universität Essen (1991)

Universität Konstanz (1993)

Universität Marburg (1994)

Universität Bonn (1995)

2. Platz

Universität Paderborn (1980)

3. Platz

FernUniversität Hagen (1980)

Universität Bayreuth (1987)

Universität Braunschweig (1989)

**Akademische Selbstverwaltung (Auswahl)**

1972-1974

Prorektor für Studium und Lehre sowie Vorsitzender der Kommission für Studium und Lehre der Universität-Gesamthochschule Essen; Mitglied des Rektorats und des Gründungssenats; Sprecher der Prorektoren für Studium und Lehre der Gesamthochschulen NRWs; als Beauftragter des Gründungsrektors Mitglied der Zentralen Kommission zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

01.04.1975

- 31.12.1982

Vorsitzender der Zentralen Kommission zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

01.10.1976

- 30.09.1982

Sprecher der Fachgruppe Philosophie der Universität Essen

01.04.1980

- 26.02.1991

Vorsitzender des Promotionsausschusses des Fachbereichs 1 der Universität Essen

1981 - 1984

Mitglied des Fachbereichsrats 1

SS 1983

- WS 1984/1985

Mitglied des 1. Senats der Universität Essen

01.02.1984 - 30.09.1988	Beauftragter des Rektorats für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
01.10.1984 - 30.09.1988	Vorsitzender des Vergabeausschusses für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
SS 1985 - WS 1986/1987	Mitglied des 2. Senats der Universität Essen
SS 1987 - SS 1988	Mitglied des 3. Senats der Universität Essen
WS 1988/1989 - SS 1990	Mitglied des 4. Senats der Universität Essen
WS 1990/91 - SS 1992	Mitglied des 5. Senats der Universität Essen
01.07.1993 - 30.09.1999	Sprecher der Fachgruppe Philosophie des Fachbereiches 1 der Universität Essen
2001/2002	Vorsitzender der Berufungskommission „Theoretische Philosophie / Wissenschaftstheorie“ an der Universität Essen
2007 / 2008	Vorsitzender der Berufungskommission „Anthropologie und Ethik“ an der Universität Duisburg-Essen
2009 - 2013	Vertrauensperson gemäß „Grundsätze für die Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Universität Duisburg-Essen“
01.10.2008 - 30.09.2010	Geschf. Direktor des Instituts für Philosophie an der Universität Duisburg-Essen

### **Herausgebertätigkeit / Mitgliedschaften / Auszeichnungen**

1976/1977	Mitglied der Arbeitskreises "Rolle und Funktion der Philosophie" der Fritz-Thyssen-Stiftung (Vorsitz Prof. Dr. H. Lübbe)
01.05.1974	Gründung und Leitung der Projektgruppe "Wissenschaftstheorie" an der Universität Essen. Projekte; 1) "Determinanten der Wissenschaftsentwicklung und Normen der Wissenschaftssteuerung im

	Bereich der medizinbezogenen Grundlagenforschung" (abgeschlossen); 2) "Logik und Pragmatik wissenschaftlicher Argumentation" (abgeschlossen); 3) "Pragmatische Semantik" (laufend); 4) "Wissenschaft und Angewandte Ethik" (laufend)
01.10.1974 - 31.12.1977	Mitarbeit in dem Projekt "Studien zum Problem der Identität" (Universität Essen, Leitung: Prof. Dr. G. Scherer) (abgeschlossen)
ab 1978	Mitherausgeber von J. Mittelstraß, <i>Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie</i> , Mannheim 1980 ff.
01.01.1979 - 31.12.1989	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der <i>Zeitschrift für Didaktik der Philosophie</i>
ab 1981	Gewähltes Mitglied der "Heidegger Conference" (USA)
ab 01.07.1985	Mitherausgeber der Schriftenreihe <i>Neuzeit und Gegenwart</i> , Bonn: Bouvier
01.09.1986 - 31.12.1995	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift <i>Argumentation</i>
01.05.1988 - 31.12.1993	Ordentlicher Kollegiat der Gottlieb-Daimler und Karl Benz-Stiftung (Ladenburg), Arbeitsgruppe "Umweltstaat"
1987 - 1991	Mitglied der Arbeitsgruppe "Umweltstandards" der Akademie der Wissenschaften zu Berlin (West)
ab 15.07.1990	Mitglied der Deutschen Vereinigung für Mathematische Logik und Grundlagenforschung
ab 01.01.1991	Mitherausgeber der Zeitschrift <i>Gaia. Ecological Perspectives in Science, Humanities and Economics</i> (Zürich)
1990/91	Mitarbeit als Sachverständiger in den Evaluierungskommissionen "Geisteswissenschaften" und "Sozialwissenschaften" des Wissenschaftsrates
21.10.1991	Forschungsstipendium der Karl Heinz Beckurts-Stiftung
ab 1991	Mitglied der Academia Europaea (London)
ab 01.07.1992	Herausgeber der Schriftenreihe <i>Philosophie und Wissenschaft. Transdisziplinäre Studien</i> , Berlin: De Gruyter (mit J. MITTELSTRASS)
01.06.1993	

- 29.04.1996	Stellvertretender Vorsitzender des Vereins für Wissenschaft und Ethik (Bonn)
01.07.1993 - 29.04.1996	Institut für Wissenschaft und Ethik (Bonn): Direktor der Abteilung für Technikfolgenabschätzung
1993 - 1995	Mitglied der Arbeitsgruppe Forschungsbehinderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft
07.-10.09.1994	Leiter der Sektion "Sprachphilosophie": Kongreß für Analytische Philosophie <i>Analyomen II</i> (Leipzig)
ab 14.11.1994	Mitglied der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte
01.04.1995 - 31.03.2014	Mitglied des Kuratoriums der Karl Heinz Beckurts-Stiftung
01.11.1995 – 22.02.2005	Mitglied des Feodor-Lynen-Auswahlausschusses der Alexander von Humboldt-Stiftung
01.10.1996 – 31.12.2003	Ständiger Gast des Kuratoriums der Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg
23.10.1997 – 22.02.2005	Stellvertr. Vorsitzender des Feodor-Lynen-Auswahlausschusses der Alexander von Humboldt-Stiftung
27.04.1998	Berufung als o. Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
1998 - 2001	Mitglied des Sachverständigenkreises „Biodiversitätsforschung“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie
1999 - 2001	Membre de la Groupe de travail sur L’Ethique de l’Espace der UNESCO (Paris)
1999 - 2002	Mitglied des Technologiebeirats des Landes Rheinland-Pfalz
01.10.1999 – 31.12.2003	Sprecher der Arbeitsgruppe „Gesundheitsstandards“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
ab 1999	Herausgeber der Schriftenreihe „Wissenschaftsethik und Technikfolgenbeurteilung“

ab 01.05.2000	Mitglied der Arbeitsgruppe „Gentechnologiebericht“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
21.08.2000 - 30.04.2013	Mitglied der Bio-Ethikkommission Rheinland-Pfalz
2000/2001	Vorsitzender der Findungskommission zur Berufung des Direktors des Alfried Krupp-Kollegs an der Universität Greifswald
ab 01.01.2001	Editor-in-Chief der Zeitschrift <i>Poiesis &amp; Praxis. International Journal of Ethics of Science and Technology Assessment</i> (Berlin u.a.: Springer)
23. – 29.09.2002	19. Deutscher Kongreß für Philosophie an der Universität Bonn: Leitung des Kolloquiums „Die philosophische Bedeutung limitativer Theorien in Logik und Metamathematik“
03.12.2002 - 15.10.2020	Mitglied und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Alfried Krupp-Wissenschaftskollegs an der Universität Greifswald
ab 18.12.2002	Berufung zum o. Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, Halle
ab 01.07.2003 – 31.12.2008	Mitglied der Kommission zur Herausgabe von Kants gesammelten Schriften der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
09.07.2004	Mitglied der Akkreditierungskommission des Akkreditierungsinstituts ACQUIN für den BA/MA-Studiengang „Philosophy and Economics“ an der Universität Bayreuth.
2004	Mitglied der Gutachtergruppe „Jugenddiskurs Bioethik“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
ab 01.10.2004 – 31.12.2008	Mitglied und stellvertretender Sprecher des Projekts „LandInnovation – Zukunftsorientierte Nutzung ländlicher Räume“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
26. - 30.09.2005	Leitung des Kolloquiums „Der >neue< Mensch. Ethische Probleme der Genforschung und Biotechnologie“ auf dem XX. Deutschen Kongreß für Philosophie an der Technischen Universität Berlin
01.01. 2006 - 31.12. 2008	Präsident der Deutschen Gesellschaft für Philosophie e.V.

ab 01.01.2006	Wissenschaftlicher Beirat des <i>Philosophischen Jahrbuchs</i> (Verlag Karl Alber Freiburg i.Br. / München)
05.09.2006	Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
01.10.07 – 30.09.11	Mitglied des Universitätsrates der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
21.10.2008	Berufung als o. Mitglied in acatech - Akademie der Technikwissenschaften
2008	Auswärtiges Mitglied Berufungskommission zur Besetzung des Lehrstuhl II am Philosophischen Institut der Universität Bamberg
01.01.2009 – 31.12.2012	Mitglied des Erweiterten Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Philosophie e.V.
2009	Auswärtiges Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur „Philosophische Anthropologie, Kultur- und Technikphilosophie“ an der Universität Magdeburg
01.01.2009 – 31.12.2011	Mitglied des Rates der Berlin Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
2009	Mitglied der Arbeitsgruppe „Synthetische Biologie“ der Deutschen Akademie der Wissenschaften und der von DFG
19./20.11.2009	Mitglied der Akkreditierungskommission des Akkreditierungsinstituts ACQUIN für den weiterbildenden MA-Studiengang „Philosophie, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft“ an der Universität München
2009 - 2012	Mitglied des Rates für Technologie des Landes Rheinland-Pfalz
2010	Mitglied der Strukturkommission Philosophie an der Universität Jena
2010 / 11	Externes Mitglieder Berufungskommission „Logik und Sprachphilosophie“ an der Universität Jena
01.10.11 – 30.09.15	Mitglied des Universitätsrates der Universität Erlangen Nürnberg 2. 4-Jahresperiode
09.2011	Organisation und Leitung des Kolloquiums „Angewandte Philosophie zwischen Vernunftanspruch und Weltanschauung“ auf dem XXII. Kongreß für Philosophie „Die Welt der Gründe“ (München)

01.11.2011	Berufung in den Expertenbeirat des Zentrums für Innovative Energiesysteme (ZIES) der Fachhochschule Düsseldorf
ab 01.01.12:	Mitglied im Erweiterten Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Philosophie e.V., 2. Amtsperiode
2013 - 2021	Mitglied des Deutschen Ethikrates (Berlin); 12.12. 2013 Berufung durch den Präsidenten des Deutschen Bundestages auf Antrag der Bundesregierung; Wiederberufung 31.02.2017 2017
2013	Auswärtiges Mitglied der Berufungskommission W3 „Praktische Philosophie“ am Karlsruhe Institute of Technology
01.10.2014	Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Philosophie e.V.
29.10.2014	Mitglied der Jury der Hochschulrektorenkonferenz zur Verleihung des Ars Legendi-Preises des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft
ab 11.2015	Mitglied und Sprecher der Krupp-Reimers Geisteswissenschaftlichen Forschungskolloquien
12.2015 – 02.2019	Mitglied des Direktoriums des Projekts „Energiesysteme der Zukunft“ der Deutschen Nationalakademie (ESYS II)
ab 10.05.2016	Mitglied des Ethikrates der Max-Planck-Gesellschaft
2016 / 2017	Auswärtiges Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung einer Juniorprofessur für Philosophie mit dem Schwerpunkt „Logik“ an der Universität Jena
2017	Mitglied der Gutachtergruppe zur Evaluierung des Weltethos-Instituts an der Universität Tübingen
06.2018 - 12.2020	Vorsitzender der Interdisziplinären Arbeitsgruppe „Digitale Arbeitswelten in Forschung und Entwicklung. Neue Möglichkeiten und Herausforderungen für die Wissenschaft“ der European Academy, ab 03.2019 IQIB (Bad Neuenahr-Ahrweiler)
2020	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von TATuP – Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis
01.10.21	Gastwissenschaftler am Institut für Rechtsphilosophische Forschung der Universität Münster